

Viele Herren folgten der Einladung zum Husaren-Herren-Schoppen



Der Husaren-Herren-Schoppen ist der traditionelle Start in die Session der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln. Auch in diesem Jahr folgten heute Morgen viele Herren der Einladung ins Lindner Hotel City Plaza. Der Husaren-Herren-Schoppen hat sich bei den Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft längst zu einer beliebten Netzwerk-Veranstaltung entwickelt. Präsident und 1. Vorsitzender Markus Simonian, der als Sitzungsleiter durch das Programm führte, freute sich über den Besuch von rund 200 Gästen.



Zum Start marschierte das Tanz- und Musikkorps der Treuen Husaren auf – Marie Clara Scheurer und ihr Tanzoffizier Kevin Köppe waren froh, daß sie nun endlich wieder die Bühnen des Rheinlands erobern dürfen. Als Redner fand „Dä Knubbelisch vom Klingelpötz“ (Ralf Knoblich) mit seiner herrlich kölschen Rede, die er aus der Mitte des Saales vortrug, den Zugang zu seinem Publikum. J.P. Weber (Jörg Paul Weber) brachte auf seiner Flitsch einige bekannte Krätzchen mit und animierte die Herren, nicht nur die Stimme für Gespräche, sondern auch zum Mitsingen zu nutzen.

Programm-Highlight war die Band „Miljö“, die neben den bekannten Hits „Su lang die Leechter noch brenne“ und

„Wolkeplatz“ ihr neues Sessionslied „Schöckelpääd“ im Gepäck hatte. Nachdem die Showtanzgruppe „High Energy“ mit tollen Tanzeinlagen die Herren des Saales in das Thema Rummel bei Nacht entführte, gab „Domhätzje“ Nadine (Nadine Fiegen) noch einmal alles zum Finale des offiziellen Programmes. Vom Tisch aus sorgte sie für mächtige Stimmung.

Vor und während der Veranstaltung sowie zwischen den Programmpunkten sorgte DJ Andreas Kessel für die passende Musik zum Sessionsstart -so sind einige Gäste auch nach dem offiziellen Programm noch zum Feiern geblieben.

Quelle (Text): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln;

(Fotos): Hans-Georg „Schosch“/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

**Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**